

# Valletta

Objekttyp: **Abstract**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **20 (1965)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Valletta und Floriana (Zentrum)		24 076 Personen
Cospicua Senglea Vittoriosa	} Östliche Vororte	19 050 Personen
Hamrun St. Venera Marsa Pietà		
Gzira Msida St. Julians Sliema		
Paola Tarxien Zabar Kalkara Luqa	} Südliche Vororte	40 001 Personen

Die Agglomeration Valletta und Umgebung umfaßt demnach 169 931 Einwohner. Für die Stadt Bern wird im Jahre 1965 vergleichsweise eine Zahl von 171 000 Einwohnern verzeichnet. Auch anlagemäßig besteht eine gewisse Übereinstimmung zwischen Valletta und Bern: beide liegen auf einer langgestreckten Halbinsel und sind von Wasser umgeben.

#### VALLETTA

La capitale de Malte, Valletta, a été fondée en 1566 sur la presqu'île centrale de l'île de Malte. Port important, elle remplit en même temps des fonctions administratives et d'importantes fonctions commerciales. Donc plus de 50% de la population maltaise — en 1962, Valletta et environs comptaient 169 931 habitants — y sont concentrés. Malgré ce phénomène, la ville présente, du fait d'un prestigieux passé, de nombreux palais, églises et d'anciennes demeures seigneuriales, qui lui donnent le caractère d'un centre culturel.

## MORPHOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN IN OST-NEPAL

HANS BOESCH

Die folgenden Beobachtungen wurden im Frühjahr 1964 gemacht. Vom 3. bis 19. März hielt ich mich in Nepal auf, um in Zusammenarbeit mit SATA (Swiss Association for Technical Assistance) die vom Geographischen Institut der Universität Zürich eingerichteten meteorologischen Stationen zu besichtigen. Zu diesem Zwecke flog ich nach kurzem Aufenthalt in Katmandu schon am 5. März in 35 Minuten in dem vom Teamleiter von SATA, Herrn Jenny, pilotierten Champion-Flugzeug zu dem ziemlich genau 100 Kilometer in East No. 2 gelegenen Jiri. Dort befindet sich die damals von Herrn Monsch geleitete Büffelfarm sowie das Spital, welches vom SHAG (Schweizerisches Hilfswerk für Außereuropäische Gebiete) eingerichtet worden ist. Der Rückmarsch nach Katmandu erfolgte vom 11. bis 15. März: in fünf Tagen statt der 35 Minuten Flug! Auf diesem Rückmarsch konnte ich einige morphologische Beobachtungen machen, welche ich hier, trotz ihres zufälligen und fragmentarischen Charakters, mitteilen möchte, weil erst wenig bekannt ist. Da der Weg von Katmandu nach Jiri und Thosé häufig von Wissenschaftlern begangen wird — ist es doch der Hauptzugangsweg